

Ressort: Finanzen

Arbeitgeber attackieren Rentenpaket

Berlin, 15.05.2014, 07:12 Uhr

GDN - Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer hat seine Kritik an den Rentenplänen der Großen Koalition verschärft. "Das Rentenpaket wäre der tiefste Griff in die Rentenkasse, den es jemals gegeben hat. So kräftig, wie jetzt geplant, ist noch nie eine Sozialkasse ausgenommen worden", sagte Kramer der "Welt".

"Mit dem Rentenpaket wird die Rentenreserve bis Ende des Jahrzehnts um rund 30 Milliarden Euro sinken und dann fast vollständig aufgebraucht sein." "Mit der Rente ab 63 organisieren wir uns für teures Geld, dass der Fachkräftemangel noch weiter verschärft wird", kritisierte der Präsident der Bundesvereinigung deutscher Arbeitgeberverbände (BDA). "Es wird die Rentenversicherung in den nächsten 15 Jahren rund 40 Milliarden Euro kosten, dass künftig Jahr für Jahr zigtausende vorzeitig in die ungekürzte Frührente gehen." Wenn sich "der gefährliche Fehler einer abschlagsfreien Rente mit 63 schon nicht verhindern lässt, muss der Schaden zumindest begrenzt werden", forderte Kramer. Dass Zeiten der Arbeitslosigkeit eine privilegierte Frührente ermöglichen, sei nicht akzeptabel. "Arbeitslosigkeit unmittelbar vor Rentenbeginn darf nicht auf die Wartezeit von 45 Jahren angerechnet werden, um Frühverrentungen mit vorgeschaltetem Arbeitslosengeldbezug unbürokratisch und effektiv zu verhindern."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-34588/arbeitgeber-attackieren-rentenpaket.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com